

Schafhof - Europäisches Kunstforum Oberbayern	Datum: 16.01.2024	Geschäftszeichen:
---	----------------------	-------------------

Gremium Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen	Kenntnisnahme
Sitzung am 17.04.2024	öffentlich

Betreff:

**Tätigkeitsbericht 2023 - Schafhof - Europäisches Kunstforum Oberbayern**

Anlagen:

- Schafhof Tätigkeitsbericht 2023
- Schafhof Übersicht Besuchszahlen 2023
- Schafhof Programmflyer 2023 Januar-März barrierefrei
- Schafhof Programmflyer 2023 April-Juni barrierefrei
- Schafhof Programmflyer 2023 Juli-September barrierefrei
- Schafhof Programmflyer 2023 September-Dezember barrierefrei

**Beschlussvorlage**

**54/BV/016/2024**

Öffentlich nach §20 Abs. 1 GeschO

**I. Sachverhalt**

Herr Berg berichtet von den Tätigkeiten des Schafhofs – Europäisches Kunstforum Oberbayern 2023 und stellt das Programm und Projekte für 2024 vor.

Der Schafhof kann 2023 auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken. Der Charakter des Kunstforums als internationales Zentrum für zeitgenössische Kunst und als regionale Kulturinstitution zur Kunstvermittlung wurde gestärkt und die in diesen schwierigen Zeiten besonders wichtige Rolle von Kunst und Kultur für Demokratie und ein friedliches Zusammenleben ausgebaut. Die professionelle internationale Anerkennung bildet auch weiterhin die Referenz für das das Residenzprogramm und die Akquise von Partnerinstitutionen. Anfang des Jahres trat der Beschluss des Bezirkstags zur Namensänderung in „Schafhof – Europäisches Kunstforum Oberbayern“ in Kraft.

Das Ausstellungsprogramm konnte, wie von der Programmkommission beschlossen, durchgeführt werden. Besonders die beiden großen Ausstellungen – im Herbst eine Gruppenausstellung zum Jahresthema Natur↔Data mit dem Titel „Artificial Genesis“, im Frühjahr die Ausstellung des Kunstduos Semiconductor aus England – waren ein großer Publikumserfolg, letztere konnte auch während des Johannismarktes von zahlreichen Besuchenden besichtigt werden. Der Johannismarkt fand wie im Vorjahr exklusiv im Außenbereich statt und erreichte mit über 4.600 Besuchenden ebenso wie der Adventsmarkt mit 7.000 Besuchenden einen auch im langjährigen Durchschnitt ausgesprochen hohen Publikumszuspruch. Mit der Einzelausstellung des Freisinger Künstlers Alexis Dworsky im Sommer 2023 wurde die Ausstellungsreihe Fokus > Freising fortgesetzt und das aktuelle Thema Künstliche Intelligenz in den Mittelpunkt gerückt.

Der Kunstaustausch im Rahmen des Europäischen Kunststipendiums des Bezirks Oberbayern konnte mit zwei neuen Partnerorganisationen in Limassol / Zypern und Ústí nad Labem / Tschechische Republik ausgebaut werden. Bei der Organisation und dem zeitlichen Ablauf gibt es noch Auswirkungen und Verschiebungen aus der Pandemiezeit, aber 2023 wurden wieder Teilnahmezahlen auf dem Vorpandemieniveau erreicht. Auf der im Februar 2024 eröffneten Ausstellung „Fokus > Europa V“ mit allen Stipendiatinnen und Stipendiaten aus dem Jahr 2023 konnten 17 Kunstschaaffende vorgestellt werden.

2023 wurden auch die Veranstaltungsreihen und Kulturprogramme mit starker lokaler und regionaler Beteiligung weitergeführt und um neue Formate wie dem Gala-Abend zu den Special Olympics World Games und den Vierjahreszeitenführungen zu Geschichte, Garten und Gebäude des Schafhofs mit einem erfahrenen Freisinger Stadtführer ausgebaut werden. Der Festivalommer mit Konzerten von Freisinger Musikerinnen und Musikern sowie dem Streuobstwiesentag des Landschaftspflegeverbandes erzielte ebenso wieder einen großen Erfolg wie die Reihen „Musik [im] Museum“ und „KINO im Schafhof“, welche innerhalb der aktuellen Ausstellungen die Verbindung unterschiedlicher Zielgruppen ermöglichten.

Eine ausführliche Darstellung findet sich im Tätigkeitsbericht.

## **II. Finanzierungsvorschlag**

entfällt

## **III. Personalbedarf**

entfällt

## **IV: Beschlussdokumentation**

Umsetzungszeitpunkt: entfällt

Umsetzungsmaßnahme: entfällt

## **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen nimmt den Tätigkeitsbericht des Schafhofs – Europäisches Kunstforum Oberbayern für das Jahr 2023 mit Ausblick auf das Jahr 2024 zur Kenntnis.